

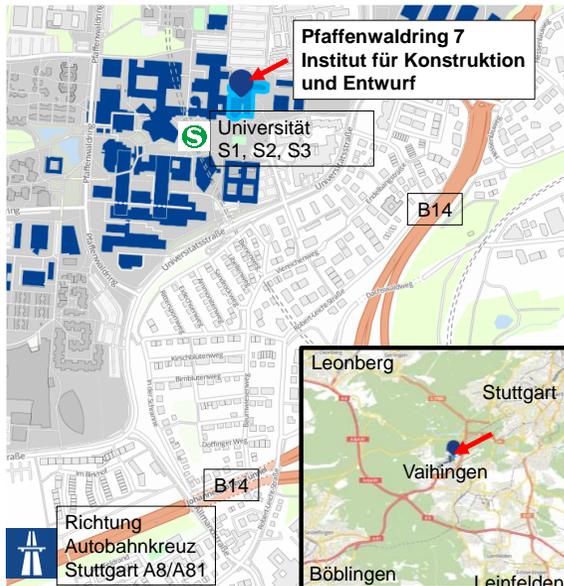
Im Rahmen des Workshops werden die im Forschungsvorhaben **FAILNOMORE** erarbeiteten **Konzepte zur Vermeidung eines progressiven Kollapses in Stahl- und Verbundkonstruktionen** anhand von anschaulichen Praxisbeispielen vorgestellt. Für die in der Praxis tätigen Ingenieure oder Interessierte eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu den Themen zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Projektbeteiligten zu diskutieren.

## Veranstaltungsort:

Fakultätsraum im 2. OG – Raum 2.157  
Universität Stuttgart  
Institut für Konstruktion und Entwurf  
Pfaffenwaldring 7  
70569 Stuttgart

Eine ONLINE Teilnahme ist auch möglich.

Weitere Infos zur Anfahrt unter:  
<https://www.ke.uni-stuttgart.de/institut/kontakt/>



## Termin

Mittwoch, 01. Juni 2022 13:30 bis 18:00 Uhr

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage:  
<https://www.ke.uni-stuttgart.de/aktuelles/news/FAILNOMORE-Workshop-am-01.06.2022/>

## Anmeldeschluss

Mittwoch, 25. Mai 2022

## Teilnahmeinformationen

Die Teilnahme ist **kostenlos!**

Der Workshop findet als Hybridveranstaltung statt.  
Eine Teilnahme ist in Präsenz oder Online möglich.

Die Teilnahme in Präsenz ist eingeschränkt.  
Zuteilung der Präsenz-Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung.

## Kontakt

Frau Silvia Ankelin  
T +49 711 685 66245  
M [sekretariat@ke.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@ke.uni-stuttgart.de)

Universität Stuttgart  
Institut für Konstruktion und Entwurf  
Pfaffenwaldring 7  
70569 Stuttgart



Stuttgart

01. Juni 2022

# FAILNOMORE



## - WORKSHOP -

Konzepte zur Vermeidung eines progressiven Kollapses in Stahl- und Verbundkonstruktionen bei außergewöhnlichen Einwirkungen



Universität Stuttgart  
Institut für Konstruktion und Entwurf

Dieser Workshop wird gefördert durch:



Weltweit erschütternde Katastrophen wie der Einsturz der Zwillingstürme am 11. September 2001 in New York City haben gezeigt, dass ein Bedarf an baupraktischen Entwurfs- und Bemessungsrichtlinien für die Auslegung von **robusten Tragwerken** besteht. Für die Robustheit von Tragwerken sind im Rahmen des Forschungsvorhabens FAILNOMORE **Konzepte zur Vermeidung eines progressiven Kollapses in Stahl- und Verbundkonstruktionen** zusammengetragen und weiterentwickelt worden.

Im Rahmen des Workshops wird die auf der Basis einer Reihe von Forschungsergebnissen entwickelte Bemessungsphilosophie zur Vermeidung eines progressiven Kollapses vorgestellt. Es wird Bezug auf die neuen Eurocode-Regelungen genommen und Konzepte mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad – von konstruktiven Ansätzen bis zur FE-Analyse – erörtert.

Ausgewählte Bemessungskonzepte werden in die übergeordnete Bemessungsphilosophie eingeordnet und anhand von Praxisbeispielen für Stahl- und Verbundtragwerke in unterschiedlichen Anwendungssituationen anschaulich dargestellt. Für die in der Praxis tätigen Ingenieure eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu den Themen zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Projektpartnern zu diskutieren.

Im Namen aller Beteiligten  
Ulrike Kuhlmann

## Programm

- |           |                                                                                                                                                             |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:30 Uhr | <b>Begrüßung &amp; Einleitung</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i><br><i>Universität Stuttgart</i>                                                  |
| 14:00 Uhr | <b>Bemessungsphilosophie</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i><br><i>Universität Stuttgart</i>                                                       |
| 14:45 Uhr | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                          |
| 15:15 Uhr | <b>Identifizierte/ Nicht-identifizierte Einwirkungen</b><br><i>Lea Buchholz, M. Sc.</i><br><i>Gloria Hofmann, M. Sc.</i><br><i>Universität Stuttgart</i>    |
| 15:45 Uhr | <b>Praxisbeispiel:<br/>Konzepte für ein Stahltragwerk ohne Einfluss von Erdbeben</b><br><i>Ir. Freddy Wertz</i><br><i>Feldmann + Weynand GmbH</i>           |
| 16:15 Uhr | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                          |
| 16:45 Uhr | <b>Praxisbeispiel:<br/>Konzepte für ein Stahltragwerk in einem Erdbebengebiet</b><br><i>Dipl. Ing. Georgios Skarmoutsos</i><br><i>Universität Stuttgart</i> |
| 17:05 Uhr | <b>Praxisbeispiel:<br/>Konzepte für ein Verbundtragwerk ohne Einfluss von Erdbeben</b><br><i>Maximilian Ziwes, M. Sc.</i><br><i>Universität Stuttgart</i>   |
| 17:30 Uhr | <b>Schlussworte</b><br><i>Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i><br><i>Universität Stuttgart</i>                                                                |

## Projektpartner



UNIVERSITE DE LIEGE  
(Belgium)



UNIVERSIDADE D  
COIMBRA  
UNIVERSIDADE DE COIMBRA  
(Portugal)



IMPERIAL COLLEGE OF  
SCIENCE TECHNOLOGY AND  
MEDICINE (United Kingdom)



ČESKÉ  
VYSOKÉ  
UCENÍ  
TECHNICKÉ  
V PRAZE  
CESKE VYSOKE UCENI  
TECHNICKE V PRAZE (Czech  
Republic)



POLITECHNIKA  
RZESZOWSKA  
IM. IGNACEGO LUKASIEWICZA  
PRZ (Poland)



TECHNISCHE UNIVERSITEIT  
DELFT (The Netherlands)



UNIVERSITAT POLITÈCNICA  
DE CATALUNYA (Spain)



INSTITUT NATIONAL DES  
SCIENCES APPLIQUEES DE  
RENNES (France)



CONVENTION EUROPEENNE  
DE LA CONSTRUCTION  
METALLIQUE ASBL (Belgium)



UNIVERSITA DEGLI STUDI DI  
TRENTO (Italy)



UNIVERSITATEA POLITEHNICA  
TIMISOARA (Romania)



ARCELORMITTAL BELVAL &  
DIFFERDANGE SA  
(Luxembourg)



FELDMANN + WEYNAND  
GMBH (Germany)



UNIVERSITÄT STUTTGART  
(Germany)